



Weiterbildung Pflege

**Selbstmanagement
fördern in
Onkologischer Pflege**

Weiterbildungs-
kurs / Modul

WBK

Selbstmanagement fördern in Onkologischer Pflege

Erkennen Sie Selbstmanagementanforderungen von onkologischen Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen und üben Sie sich im Entwickeln von evidenzbasierten pflegerischen Interventionen.

Gesundheits- und Selbstmanagementkompetenzen sind Schlüsselfaktoren im Bewältigen der Anforderungen, die eine chronische Krankheit an die Betroffenen und ihre Familien stellt.

In diesem Modul erweitern Sie Ihr Verständnis für die vielschichtigen Herausforderungen, denen onkologische Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen gegenüberstehen. Sie vertiefen Ihr Wissen zu onkologischen Krankheitsbildern und deren Symptome. Sie setzen sich mit Guidelines aus dem onkologischen Fachgebiet auseinander und üben wirksame pflegerische Interventionen abzuleiten. Zudem setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als Fachexpertin/Fachexperte im Fördern des Selbstmanagements auseinander. Sei es als Unterstützerin/Unterstützer in der Entscheidungsfindung oder als Begleiterin/Begleiter in Übergangs- und Anpassungsprozessen.

Am Modul nehmen Pflegefachpersonen aus verschiedenen Fachbereichen teil. An gemeinsamen Kurstagen profitieren Sie von den unterschiedlichen Perspektiven des interdisziplinären Settings. An Kurstagen im Schwerpunkt onkologische Pflege vertiefen Sie die Thematik in Ihrem Fachgebiet.

Inhalte

- Theorien und Modelle zu Selbst- und Symptommanagement, z.B. Chronic Care, Chronic Illness Trajectory Framework Corbin und Strauss
- Fachspezifische Guidelines
- Rolle Fachexpertin/Fachexperte im Fördern des Selbstmanagements
- Symptommanagement Tumorkachexie, Schmerzen, Dyspnoe, Diarrhoe, Obstipation

Ziele

Absolventinnen und Absolventen

- setzen sich mit den Anforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten hinsichtlich des Selbst- und Symptommanagements auseinander,
- analysieren Patientensituationen mit Modellen zu Chronic Care, Transition und Symptommanagement
- formulieren wirksame Interventionen anhand von Guidelines zur Unterstützung des Symptommanagements,
- reflektieren ihre Rolle als Fachexpertin/Fachexperte im Fördern des Selbstmanagements.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen im onkologischen Praxisfeld im Akut und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 150 Stunden.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Sara Kohler, Leiterin MAS in Onkologischer Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

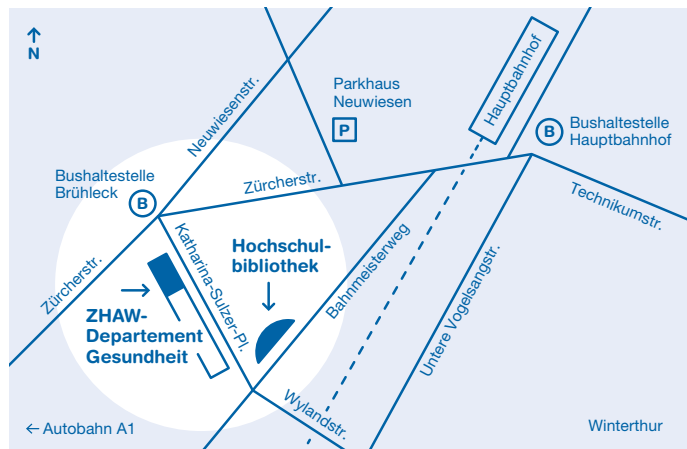
Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit



Das Weiterbildungsangebot in onkologischer Pflege
ist akkreditiert von

